

## **Gebrüder Weiss berichtet 11,5 Prozent Umsatzplus**

**Der GW-Konzern präsentiert vorläufiges Geschäftsergebnis für 2005**

**Wien, 19. Mai 2006 – Im Jahr 2005 erzielte Gebrüder Weiss (GW), der größte Transport- und Logistikkonzern in österreichischem Privatbesitz, einen Nettoumsatz von EUR 789,3 Mio. Gegenüber 2004 bedeutet das ein Plus von rund 11,5 Prozent. Als Umsatzträger gewannen neben Österreich die MOE-Länder an Bedeutung. Aber auch auf den amerikanischen und asiatischen Märkten konnte der österreichische Logistik-Anbieter seine Stellung ausbauen. Insgesamt wurden 2005 sechs neue Standorte eröffnet und der MitarbeiterInnenstand im Jahresschnitt um 219 auf insgesamt 3.627 erhöht.**

„Plus 16,7 Prozent auf EUR 708,3 Millionen im Vorjahr, plus 11,5% auf EUR 789,3 Millionen heuer: unsere Zahlen zeigen Wachstum in allen Bereichen und zeugen von einer nachhaltigen Entwicklung. Diese weitere Stärkung unserer Finanzkraft untermauert unsere Position als eigenständiges Familienunternehmen“, erklärt Wolfram Senger-Weiss, Vorstandsmitglied und CFO, die Geschäftsergebnisse. Das EGT (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit) konnte 2005 um 12,8 Prozent auf EUR 49,3 Millionen gesteigert werden, die Eigenkapitalquote erhöhte sich auf 49,8 Prozent. Der größte Teil der Wertschöpfung wird nach wie vor durch die internationalen Landverkehre (31 Prozent) erwirtschaftet, die am stärksten wachsenden Bereiche sind Logistik (25 Prozent) und Air & Sea (11 Prozent). Gewohnt stark präsentiert sich der KEP Bereich (17 Prozent, KEP = Kurier, Express und Paketdienst). Der Bereich Nationale Verkehre trug 11 Prozent, der Bereich Zoll 5 Prozent zum Gesamtergebnis bei.

Entsprechend der guten Ertragslage wurden die Investitionen fortgeführt und das laufende 150 Millionen Euro-Programm ungebremst umgesetzt. Neben der Errichtung des neuen Terminals in Maria Lanzendorf betrifft das u.a. den Ausbau der Standorte in Wels-Pernau (Oberösterreich), Maria Saal/Klagenfurt (Kärnten) und Wörgl (Tirol). „Unsere österreichische Basis ist das Fundament unserer internationalen Erfolge und wird daher weiter gefestigt“, erläutert Vorstandsvorsitzender Wolfgang Niessner die Expansionsstrategie des Unternehmens. Mit Wirkung vom 1.9.2005 hat Gebrüder Weiss auch den 30 Prozent-Anteil, den die Österreichische Post AG am GW-Paketdienst gehalten hatte, zurückgekauft.

## **Ausbau der weltweiten Präsenz**

Als Folge der jüngsten internationalen Erweiterungen verfügt der GW-Konzern heute über 134 Standorte. Der Schwerpunkt liegt nach wie vor in der Region Österreich, Deutschland, Schweiz, sowie 9 Ländern Mittel- und Osteuropas. Erst im März diesen Jahres übernahm Gebrüder Weiss in der Slowakei die beiden Unternehmen M&G Expres und M&G Spedition und sicherte sich damit die führende Position in diesem Land.

In China wurden im vergangenen Jahr 3 Standorte eröffnet. Dort ist das Gemeinschaftsunternehmen Weiss-Röhlig somit in 15 Städten vertreten. In den USA und Kanada wurden 2005 ebenfalls drei neue Standorte in Betrieb genommen. GW konnte sich bereits nach drei Jahren in Nordamerika gut etablieren. „Wir bereiten in Amerika und insbesondere im Mittleren und Fernen Osten den logistischen Boden für unsere Kunden auf“, so Heinz Senger-Weiss, Air & Sea Vorstand, zur weltweiten Standortentwicklung. Gebrüder Weiss ist in China bereits seit über 25 Jahren aktiv. Von den drei neuen Standorten, die im vergangenen Jahr eröffnet wurden, liegen zwei, nämlich Xian und Chengdu, bereits im Landesinneren. „Das spiegelt genau die Entwicklung der ausländischen Investitionen in diesem Land wider“, erklärt Heinz Senger-Weiss. Darüber hinaus eröffnete GW 2005 eine Repräsentanz in der Mongolei und ist somit einer der ersten internationalen Logistiker vor Ort.

## **Erhöhung von Personalstand und Qualifikation**

Um für die fortschreitende Expansion die geeigneten MitarbeiterInnen bereit zu haben, setzte der GW-Konzern auch 2005 seine Arbeitsplatz- und Qualifikationsinitiativen fort. Im abgelaufenen Jahr wurde der MitarbeiterInnenstand im gesamten Konzern um 6,4 Prozent auf insgesamt 3.627 erhöht. Mitte 2005 wurde das erste Potenzialförderprogramm „Orange-Future“ erfolgreich abgeschlossen und Gebrüder Weiss entschied, die Ausbildungsoffensive bereits 2006 fortzuführen. Darüber hinaus beschäftigt der GW-Konzern allein in Österreich jährlich 120 Lehrlinge.

### **Rückfragen:**

Gebrüder Weiss Pressestelle: Johannes Angerer  
johannes.angerer@gw-world.com  
Bundesstraße 110, A-6923 Lauterach  
Tel: +43 5574 696 500  
Mobile: +43 664 837 0 837  
www.gw-world.com

Hauska & Partner: Mag. Annette Märk  
annette.maerk@at.hauska.net  
Templergasse 31, A-2340 Mödling  
Tel: + 43 2236 26 114  
Mobile: + 43 676 639 42 53  
at.hauska.net